

Winkler Johann (Hans)

geb. 1. 5. 1907 Wien, gest. 13. 5. 1955 Wien.

prom.: 1931 Dr. phil. Univ. Wien.

Vorwiegend als Erdölgeologe tätig gewesen.

Verfasser einer paläontologischen Mitteilung (über ein Material im Naturhistorischen Museum in Wien).

Ein neuer Fundort von *Posidonomya alpina*-Schichten in den Sieben Gemeinden. — Verh., S. 137—140, Wien 1932.

Winkler (von) Hermaden Arthur

geb. 8. 5. 1890 Wien, gest. 9. 5. 1963 Graz.

prom.: 1914 Dr. phil. Univ. Wien.

habil.: 1921 Univ. Wien (Geologie).

1915—1934 Geologe an der Geologischen Reichs- bzw. Bundesanstalt in Wien, zuletzt Chefgeologe. 1941—1942 a. Prof. für Geologie an der Deutschen Technischen Hochschule in Prag. 1942—1945 o. Prof. ebendort. 1957—1958 a. Prof. für Geologie an der Technischen Hochschule in Graz. 1958—1961 o. Prof. ebendort.

Geologe. Zahlreiche paläontologische Angaben in Arbeiten über das steirische Tertiär.

Beitrag zur Kenntnis des oststeirischen Pliocäns. — Jahrb., 71, S. 1—50, Wien 1921.

Über die sarmatischen und pontischen Ablagerungen im Südostteil des steirischen Beckens. — Jahrb., 77, S. 393—456, Wien 1927.

Nachruf: KÜHN, Al., 113, S. 509—514, (P), Wien 1964.

KÜHN, Mitt., 56, S. 663—677, (PB), Wien 1964.

POLLAK, Mitt. Stmk., 94, S. 167—170, Graz 1964.

Winkl. Mitglied Österr. Akad. Wiss.

Ehrenmitglied Geol. Ges. in Wien.

Woldrich Johann Nepomuk

geb. 15. 7. 1834 Groß-Zdikau bei Prachatitz, Böhmen, gest. 3. 2. 1906 Prag.

prom.: 1858 Dr. phil. Gießen (studierte 1854—1858 an der Univ. Wien).

1859 Lehramtsprüfung für Naturgeschichte etc. Universität Wien. 1859—1860 Supplent am Gymnasium in Eperies, Slowakei. 1860—1862 Mittelschullehrer in Schemnitz, Slowakei. 1862—1869 in Salzburg. 1870—1893 am Akademischen Gymnasium in Wien.

1893—1905 o. Prof. für Geologie und Paläontologie an der Böhmisches Universität in Prag. Geologe und Paläontologe. Arbeitete vorwiegend über pliozäne Säugetiere. Zahlreiche Arbeiten verschiedene Funde im Bereich der Österr. Ungar. Monarchie betreffend.

Über Caniden aus dem Diluvium. — Denkschr., 39, S. 97—148, 6 Taf., Wien 1878.

Die diluvialen Faunen Mitteleuropas und eine heutige Sareptaner Steppenfauna in Niederösterreich. — Mitt. Anthropol. Ges. Wien, 11, 26 S. (Sonderabdruck), Wien 1882.

Nachruf: ZELIZKO, J. V., Osveta Praha, Jg. 1906, S. 349—351, Praha 1906.

Biographie: POGGENDORFF, 4, S. 1661—1662.

Mitgl. der kgl. Böhmisches Gesellschaft der Wissenschaften in Prag.

War vorübergehend auch Reichsratsabgeordneter.